

**SCHON
GEWUSST?**

Der Birsfelder Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.
Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 71.– pro Jahr.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
media@reinhardt.ch oder 061 264 64 64



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 23. Dezember 2022 – Nr. 51/52



58
JAHRE
(1964 - 2022)



Qualitätsprojekt 2022-2023

QualiKita - Zertifizierung

Betreuung für Kinder von 3 Monate
bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagi.com
www.bambi-tagi.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Altersmedizin und
Rehabilitation

Das Spital
dem ich vertraue!



Einzel-
zimmer
für Alle*

*ohne
Aufpreis

adullam
Spital

Souverän genehmigt rotes Budget und Nachkredite



Für ausführliche Diskussionen an der Gemeindeversammlung vom Montag im Rheinparkschulhaus sorgte das Thema Finanzen – nicht nur im Hinblick auf das rote Budget, das ein Defizit von rund 2,4 Millionen Franken aufweist, sondern auch in puncto Nachkredite, von denen der Gemeinderat gleich zwei beantragte. Foto Nathalie Reichel Seite 3

Überall für alle

lokal und nahe bei Ihnen

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnaerzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG
AZA 4127 Birsfelden

reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir ab sofort eine/n

Redaktor/in (60%–80%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Produktion und Organisation eines lokalen Anzeigers des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Rolle als Ansprechpartner für die Personen von Verkaufsabteilung, Satz und Partner-Gemeinden der entsprechenden Lokalzeitung.
- Stellvertretung von Redaktor/innen der weiteren Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Verfassen von Publireportagen.

Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung als Redaktor/in und sind mit der Produktion einer Zeitung vertraut.
- Sie verfügen über einen lebendigen Schreibstil und ein gewinnendes Auftreten.
- Sie kennen sich aus in der Region von Basel.
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und gern im Team.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@reinhardt.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdisühli
Rheinsprung 1
Postfach 1427
4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch
www.reinhardt.ch

Publireportage

Neues Orchester Basel:

Das NOB feiert Neujahr mit Maya Boog im Stadtcasino Basel

Den ersten Tag des Jahres 2023 läutet das Neue Orchester Basel (NOB) zusammen mit der Schweizer Sopranistin Maya Boog feierlich ein: Im Neujahrskonzert am 1. Januar im Stadtcasino Basel geben Mythen und Märchen den Ton an. Opernarien aus Carmen und Manon verzaubern genauso wie Tschairowskis Schwanensee Ballettsuite und Rossinis Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell. Die Sopranistin Maya Boog schlüpft in die Rollen von bedeutenden Opernpersönlichkeiten und singt zusammen mit dem NOB und unter der Leitung von Christian Knüsel von Liebe, Erlösung und Befreiung. Das NOB lädt ein auf einen musikalischen Ritt in die Mythenwelt und auf einen märchenhaften Start ins neue Jahr.

Neues Orchester Basel, Maya Boog Sopran und Christian Knüsel Leitung



Maya Boog singt Arien-Highlights mit dem NOB.

Foto Peter Schnetz

«Befreiung in Mythen und Märchen – Festliches Neujahrskonzert»

So, 1. Januar 2023
17 Uhr, Stadtcasino Basel

Tickets: www.ticketino.com
abo@neuesorchesterbasel.ch
www.neuesorchesterbasel.ch

Demnächst in
BIRSFELDEN



- FAHRSTUNDEN
- VERKEHRSKUNDE / VKU
- NOTHELFFERKURS
- TAXI
- USW

076 470 41 27

muris.fahrschule@gmail.com

Rheinfelderstrasse 12, 4127 Birsfelden

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

reinhardt



Fotografische Blicke auf Basel von Pressefotograf Hans Bertolf

Stephan Bertolf
Foto Bertolf – Typisch Basel
501 Blicke auf Basel
340 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2578-3
CHF 58.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeindeversammlung

Birsfelden ist dringend auf Mehreinnahmen angewiesen

Der Birsfelder Souverän genehmigte am Montag unter anderem das defizitäre Budget des kommenden Jahres.

Von Nathalie Reichel

Gemeindepräsident Christof Hiltmann sprach an der Gemeindeversammlung vom Montag in der Rheinparkschule klare Worte: «Wir blicken einer düsteren Zukunft entgegen, was die Finanzen anbelangt.» Mit Bezug auf den Finanzplan 2023–2027 sprach er von Defiziten, von einem ungesunden Selbstfinanzierungsgrad und von hohen Fremdkapitalquoten. «Mit diesem Ausblick ist es nicht gross überraschend, dass wir Wolken und Blitze sehen», so Hiltmann. Immerhin sehe die Konjunkturlage einigermaßen stabil aus, sodass die Einnahmen voraussichtlich nicht wegbrechen würden. Es seien allerdings zusätzliche Einnahmen «dringend» erforderlich, ansonsten werde man den Gürtel enger schnallen müssen. Die geplanten gemeindeeigenen und privaten Entwicklungsvorhaben seien ein entscheidender Baustein auf dem Weg in die finanzielle Gesundheit und Abhängigkeit Birsfeldens.

Im Gegensatz zum Finanzplan, der lediglich zur Kenntnissnahme vorgelegt wurde, war das Budget des kommenden Jahres natürlich genehmigungspflichtig. Und auch dort wird mit roten Zahlen gerechnet. Das Defizit von gut 2,4 Millionen Franken entstehe über alle Globalbudgets hinweg, steigende Kosten seien insbesondere in den Bereichen Soziales sowie Gesundheit und Betreuung zu erwarten, erläuterte Hiltmann und bemerkte am Rande, dass gemäss Hochrechnungen auch die Rechnung 2022 nicht gut aussehe, da sich der budgetierte Überschuss von 18,2 Millionen Franken aufgrund des abgelehnten Quartierplans Zentrum in ein Defizit von rund drei Millionen Franken verwandelt habe. Nach einigen Diskussionen über einzelne Budgetposten genehmigte der Souverän das Globalbudget grossmehrheitlich, ebenso wurden das Investitionsbudget über gut zehn Millionen Franken sowie die Steuerfüsse durchgewinkt.

Mehr Geld für Sportanlage

Zu einer längeren Diskussion, unter anderem ebenfalls über die schlechte Finanzlage der Gemeinde,



Gemeindepräsident Christof Hiltmann (stehend) erläutert die Gründe für den beantragten Nachkredit Hardstrasse, links neben ihm der restliche Gemeinderat, vorne die Gemeindekommission. Foto Nathalie Reichel

hatte zuvor auch das Traktandum 2 betreffend Nachtragskredit in Höhe von 600'000 Franken für die neue Sportanlage Sternenfeld geführt. An der Gemeindeversammlung vom Dezember letzten Jahres hatten die Birsfelder Stimmberechtigten bereits einen Kredit über 400'000 Franken bewilligt. «Es ist nie schön, wenn wir mit einem Nachtragskredit an die Gemeindeversammlung gelangen, das ist mir bewusst und das suchen wir auch nicht», betonte Christof Hiltmann.

Nun seien aber umfassendere Planungen als bisher angenommen nötig, da die in den Perimeter miteinbezogene Kantonsparzelle der Gewerbezone zugewiesen sei und damit einen höheren Wert aufweise als die öffentlichen Parzelle der Gemeinde. Würde man besagte Kantonsparzelle also nur für Sportnutzungen miteinbeziehen, so wäre Gewerbeland vernichtet, das mit Wert versehen sei. Aus diesem Grund sei nun eine Mischnutzung (Sport, Gewerbe und allenfalls Wohnraum) angestrebt, um die Werte der Gewerbezone innerhalb des Perimeters abzugelten. Für die dafür erforderliche Erarbeitung eines städtebaulichen Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungskonzepts, was um einiges anspruchsvoller sei als die Planung von Sportflächen, sei nun ein Zusatzkredit nötig, erklärte der Gemeindepräsident. Die Investitionen werde zu 30 Prozent auch der Kanton mittragen, darüber hinaus habe die Gemeinde vor, mit dem Bund über

zusätzliche Entschädigungszahlungen zu verhandeln, da dieser wegen des Rheintunnels vorübergehend Land für eine Installationsfläche in Anspruch nehmen werde.

Kritik an Ausgaben

Die anschliessende Diskussion eröffnete Christian Brechbühl mit einer prägnanten Frage: «Wie will das die Gemeinde finanzieren? Unserer Kasse gehts nicht sehr gut.» Auch Peter Sumsander nahm Bezug auf die steigenden Kosten und monierte, dass die Gemeinde «einen Haufen Schulden» generiere, obwohl das Ziel doch sei, mehr Geld in die Kasse zu bekommen. «Man muss rechtzeitig erkennen, wann man mit den Ausgaben zu bremsen hat», so der Votant. Schliesslich seien mit dem Zentrum 2.0 und der Hardstrasse bereits zwei teure Projekte in der Pipeline.

Christof Hiltmann warnte daraufhin vor der Vorstellung, mit einer Ablehnung des Nachkredits Geld sparen zu können, da ja gerade die Mehrnutzung auf diesem Perimeter Wert generieren würde, und wies darauf hin, dass es in der Pflicht der Gemeinde liege, Sportinfrastrukturen nachhaltig sicherzustellen. «Für uns stellt sich also nicht die Frage ob, sondern wie.» Sara Fritz sprach von «unseriöser Planung» seitens Gemeinderat und bemängelte, dass dieser das relevante Thema Altlasten, die mit dem Bau in die Tiefe allenfalls zum Vorschein kommen würden, nicht einmal erwähnt habe. Ein Antrag von Hans-Peter Moser,

die Vorlage zurück an den Gemeinderat zu überweisen mit dem Auftrag, zuerst mit dem Bund die Frage der Kostenübernahme zu klären, wurde abgelehnt. Der Souverän genehmigte schliesslich klar, aber mit beachtlichem Anteil Nein-Stimmen den vom Gemeinderat beantragten Nachkredit (35 Ja, 23 Nein, 6 Enthaltungen).

Noch ein Nachkredit

Das Thema Nachkredit schien sich im folgenden Traktandum schliesslich erledigt zu haben: Die beantragten 200'000 Franken als Zusatzkredit für das Projekt Hardstrasse wurden vom Souverän diskussionslos durchgewinkt. Wie Hiltmann vor der Abstimmung erklärte hatte, seien nicht budgetierte Mehrleistungen für diverse unabhängige Abklärungen entstanden.

Ebenfalls genehmigt, und zwar einstimmig, haben die Stimmberechtigten am Montagabend die Teilrevision des Reglements «Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen», das, wie die zuständige Gemeinderätin Regula Meschberger erläuterte, jene Bewohnerinnen und Bewohner des Alterspflegeheims betreffe, die aufgrund ihres geringen Vermögens auf Ergänzungsleistungen angewiesen seien. Mit den beschlossenen Änderungen wird das Reglement nun unter anderem festhalten, wo das Gesuch für diese Zusatzbeiträge eingereicht werden muss und ab welchem Betrag diese rückzahlungspflichtig sind.

Lektüre für unter den Baum

vom Friedrich Reinhardt Verlag



Anne Gold
Das Ende aller Träume
 ISBN 978-3-7245-2575-2
CHF 29.80

Maya, die 18-jährige Tochter von Sheila, einer guten Freundin von Nadine Kupfer, verschwindet nach einem Nachtclubbesuch spurlos. Die sofort eingeleitete Suche bleibt erfolglos. Als zudem ein Model, das bis vor Kurzem bei Sheilas Agentur unter Vertrag stand, ermordet wird, übernehmen Nadine und Kommissär Francesco Ferrari den Fall, es ist ihr 17.!



Ariane Russi
Basler Plätze
 Visitenkarten der Stadt
 ISBN 978-3-7245-2497-7
CHF 44.80

Die Publikation «Basler Plätze» umfasst zwei zentrale Teile. Ersterer befasst sich eingehend mit der Bedeutung des Begriffs «Platz» und untersucht das Konzept dahinter aus unterschiedlichen sozial-historischen, raumplanerischen sowie formalen Perspektiven. Der zweite Teil macht den inhaltlichen Schwerpunkt aus und stellt jeden der über 60 Plätze des Kantons Basel-Stadt einzeln vor.



Hg. Verein Basler Geschichte
Im Kleinen das Grosse entdecken
 Kurzgeschichten aus der Basler Stadtgeschichte
 ISBN 978-3-7245-2586-8
CHF 29.80

«Im Kleinen das Grosse entdecken» hebt in kurzen Geschichten die bunte Vielfalt der Stadtgeschichte hervor, nimmt unterschiedlichste Aspekte unter die Lupe und rückt sie in ihre historischen Zusammenhänge.



Mena Kost und Ueli Pfister
Dino und Donny im Winter
 ISBN 978-3-7245-2505-9
CHF 24.80

In den kargen Wintermonaten findet Dino nichts zu essen. Er bittet seinen Freund Donny um Hilfe. Gemeinsam gehen sie in der Stadt Basel auf die Suche nach Essbarem. Auf ihrem Weg begegnen sie dem Santiglaus, der ihnen aus der Not hilft.



Stephan Bertolf
Foto Bertolf – Typisch Basel
 501 Blicke auf Basel
 ISBN 978-3-7245-2578-3
CHF 58.–

«Foto Bertolf – typisch Basel» vermittelt 501 Blicke auf Basel, welche der Pressefotograf Hans Bertolf (1907–1976) durch seinen Fotoapparat machte. Dank seines fotografischen Instinktes entstanden Bilder von grosser Intensität und Tiefgründigkeit.



Sandhya Hasswani
Die letzte Äbtissin
 Ihr bewegtes Leben in Säckingen
 ISBN 978-3-7245-2574-5
CHF 19.80

Ein spannender Roman über die letzte Säckinger Fürstäbtissin Mari-Anna F. von Hornstein-Göffingen (1723–1809), Stifterin des Fridolinschreins: Eine starke Frau, die uns heute in einer ähnlich unruhigen Welt durch ihren Mut inspiriert.

Birsstegweg «Egal unter welchen Umständen – wir alle sind lebenslang lernfähig»

Das Wohnheim für körperbehinderte Menschen feiert im kommenden Jahr bereits sein 15-jähriges Bestehen.

Von **Stephanie Beljean**

«Bei uns findet das Leben statt», erklärt Claudia Wagner als Leiterin der Tagesstruktur. «Wir bieten den Menschen ein Zuhause, in welchem jeder seine eigenen Bedürfnisse sowie Wünsche mitbringt.» Die gelernte Dekorationsgestalterin sowie Kunsttherapeutin ist seit der Gründung des Wohnheims für chronisch kranke und körperbehinderte Menschen mit ganzem Herzen dabei und unterstützt die Bewohnenden bei der Gestaltung ihrer individuellen Tagesstruktur.

Flexibel und kreativ

Die insgesamt zwölf Bewohnenden erhalten in dem vom Verein Birssteg gegründeten Heim ein Zuhause mit betreutem Wohnen sowie strukturierterem Alltag. «Die Mehrheit der Mitarbeitenden sind für die Pflege zuständig – mein dreiköpfiges Team kümmert sich um die jeweilige Tagesgestaltung», führt Wagner fort. «Gewisse hier erlitten einen Schlaganfall und andere erkrankten an Multiple Sklerose (MS)». Durch die körperlichen Einschränkungen gehören spontane und flexible Entscheidungen zum Alltag dazu.

«Wir holen die Menschen dort ab, wo sie stehen, und möchten auf ihre Wünsche so gut wie möglich eingehen können», ergänzt der Heimleiter Thorsten Burkhardt. «Sei das nun ein geplanter Ausflug oder ein schöner Spaziergang im Dorf oder entlang



Das Haus Birsstegweg bietet chronisch Kranken und körperbehinderten Menschen ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Fotos Stephanie Beljean

der Birs.» Viele Bewohnende freuen sich über Kontakte, welche sie nach aussen knüpfen können. «Wir sind natürlich sehr froh um die freiwilligen Helferinnen und Helfer», erklärt Burkhardt. «Jemand pflegt unseren Garten und andere begleiten die Bewohnenden zu beliebigen Anlässen.» Es sei wichtig, dass sie ihre persönlichen Möglichkeiten ausleben können. Ohne die freiwillige Mithilfe, aber auch finanzielle und materielle Unterstützung von Gönnern und Spendern, sei das alles gar nicht möglich.

Atelier

Bei dem wöchentlichen Programm darf auch das schöne Atelier im Haus nicht fehlen, denn hier wird gebastelt, gezeichnet und zusammen gelacht. «Ich kann hier stricken und häkeln und durfte sogar schon Werke auf dem Birsfelder Warenmarkt verkaufen», freut sich die Bewohnerin Marian Romero. Sie sei schon seit vielen Jahren in dem Wohnheim und zudem froh, dass sie einen Ort mit wertvollen Be-

kanntschaften gefunden habe. Gleich wie sie sind sich auch die Bewohnenden René Waser sowie Doris Ruckstuhl in einer Sache einig: «Hier fühlen wir uns aufgehoben und von allen Seiten respektiert.»

Trotz individueller Einschränkungen lassen sie sich nicht aufhalten, sondern treffen sich mehrmals wöchentlich im Atelier, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. «Meine Hände sind nicht mehr ganz funktionsstüchtig, aber ich habe etwas gefunden, das mir Spass macht», erzählt Mazud Haidarzade aus Afghanistan, welcher unglaubliche Bilder aus Pailletten kreiert. «Ich bin nun seit zwei Wochen hier und wurde von Anfang an herzlich aufgenommen.» Durch den ständigen Austausch mit Bewohnenden sowie den Mitarbeitern habe er bereits sprachliche sowie auch persönliche Fortschritte machen können.

Für einen guten Zweck

Nach der fleissigen Arbeit herrscht grosse Freude, da die Werke auf dem

Individuelle Unterstützung

Das vom Verein Birssteg gegründete Wohnheim bietet chronisch Kranken und körperbehinderten Menschen, welche das AHV-Alter noch nicht erreicht haben, eine intensive Pflege und Betreuung. Zuständige Behörden des Kantons Basel-Landschaft stellten den Bedarf an Wohnplätzen in Birsfelden fest, weshalb das Haus 2008 nach längerem Umbau endlich öffnen durfte. Zu den Aufnahmebedingungen gehört nebst dem Bezug einer IV-Rente oder vergleichbaren Bezügen auch das Bedürfnis nach einer behindertengerechten Umgebung sowie durchgehenden Unterstützung im Alltag. Dank abwechslungsreichen Beschäftigungen kommen die Bewohnenden in Kontakt mit anderen Menschen und können selber Verantwortung übernehmen. Die Tätigkeiten werden mit Rücksicht auf die individuellen Interessen, Stärken und Fähigkeiten zusammengestellt und durch die Unterstützung der Mitarbeitenden ausgeführt.

Weitere Informationen unter: www.haus-birsstegweg.ch

Warenmarkt in Birsfelden verkauft werden. «Dieser Teil ist sehr wichtig, da unsere Bewohnenden so eine besondere Wertschätzung von aussen verspüren und wahrgenommen werden», erklärt Wagner. Die Einnahmen würden ausschliesslich für die Bewohnenden verwendet werden, um die Herzenswünsche erfüllen zu können.



Weihnachtskugeln, Bilder oder Kissen: Mazud Haidarzade, René Waser sowie Marian Romero (von links) gehören zu den Bewohnenden, welche im Atelier ihr Talent ausleben und so bereits unglaubliche Werke für den Verkauf erstellen durften.

Parteien

Landrats- und Regierungswahlen

Die sozialdemokratischen Sektionen Birsfelden und Muttenz beabsichtigen, mit ihren Landrätinnen und Landräten die Arbeit in Liestal fortzusetzen: Die bisherigen Roger Boerlin und Roman Brunner, Muttenz, und Désirée Jaun, Birsfelden, sind bereit, sich weiter für die kantonalen Belange, aber auch für die Berücksichtigung der kommunalen Anliegen im Landrat einzusetzen.

Neu kandidieren in Birsfelden Angela Meier und Florian Schreier. Beide sind in der Gemeinde bekannt und gut vernetzt: Angie Meier mit dem Musikkorps und dem Familiengartenverein, Florian Schreier als Geschäftsführer des VCS beider Basel. Von Muttenz sind zudem Jacqueline Hohmann, Salome Lüdi und Julie von Büren auf der SP-Liste.

Infolge leicht schrumpfender Bevölkerungszahl wird der Wahlkreis Birsfelden-Muttenz neu nur noch über 8 Landratssitze verfügen, anstatt wie bisher über 9. Die SP freut sich, 5 Frauen und 3 Männer auf der Liste zu haben, die unterschiedlich alt sind und damit mehrere Generationen vertreten.

Für den Regierungsrat stellt sich die Muttenzerin Kathrin Schweizer, die derzeitige Regierungspräsidentin, wieder zur Verfügung. Sie hat seit ihrem Amtsantritt als Sicherheitsdirektorin wichtige Schwerpunkte vorangetrieben wie den Schutz vor Gewalt, die Sicherheit

vor Cyberkriminalität, im Bereich Integration das Programm KIP 2bis, das in der Volksabstimmung angenommen wurde, und die Frühe Sprachförderung, wo nächstens ein Gesetzesentwurf dem Regierungsrat vorliegen wird. Um den Themen Umwelt und soziale Gerechtigkeit vermehrt Nachdruck zu geben, strebt die SP mit Thomas Noack einen zweiten Sitz in der Regierung an. Der Raumplaner Thomas Noack hat Exekutiv-Erfahrung als Gemeinderat in Bubendorf und ist aktuell im Landrat.

Die SP freut sich, qualifizierte Kandidierende für den Regierungsrat und den Landrat in ihren Reihen zu haben.

SP Birsfelden

Frohe Weihnachten!

Die neu fusionierte SVP Muttenz/Birsfelden wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches 2023.

Gerne sind wir im neuen Jahr wieder für Sie da. Die Landratskandidierenden präsentieren sich dann zumal auch an Standaktionen. So finden am Samstag, 14. Januar, sowie am Samstag, 21. Januar, ein Brunch, respektive eine Standaktion statt in Muttenz, gefolgt von einer Standaktion in Birsfelden am Samstag, 28. Januar. Details verraten wir Ihnen im neuen Jahr. Erholende und besinnliche Festtage. Ihre SVP!

Markus Brunner, Präsident SVP Muttenz/Birsfelden

Investitionen für ein gesundes Birsfelden

Die vergangene Gemeindeversammlung hat es gezeigt: Birsfelden darf den Blick auf die wachsenden Kosten nicht verlieren. Die Ansätze, darauf zu reagieren, könnten jedoch nicht unterschiedlicher sein. So wollen die einen bei den geplanten Bauprojekten sparen. Das ist jedoch wirtschaftlich gesehen die falsche Strategie. Wir müssen investieren, wo wir einen langfristigen Mehrwert über mehr Steuereinnahmen generieren können. Andernfalls können wir nur mit Leistungskürzungen auf die steigenden Kosten reagieren. Es müssten Leistungen gekürzt werden, die sich langfristig auswirken. Aber wollen wir das? Ist jemand bereit, bei der Bildung, im Sozialen oder bei der Pflege zu sparen? Den entsprechenden Budgeterhöhungen wurde an der vergangenen Gemeindeversammlung ohne Gegenvoten zugestimmt. Kurzfristige Sparübungen und einmalige Investitionsverhinderungen schaden Birsfelden nur. Die FDP hat deshalb beruhigt die Annahmen der beiden Nachtragskredite zur Kenntnis genommen. Damit können wir weiterhin auf Mehreinnahmen hoffen. Mit diesem positiven Ausblick in die Zukunft wünscht Ihnen die FDP Birsfelden frohe Festtage und einen guten Start ins 2023!

Sacha Truffer, Präsident FDP Birsfelden

Kolumne

«Zeitliche» Geschenke

In unserer Familie bin ich die Rücksichtsvollste! So rücksichtsvoll, erst mitten im Sommer zur Welt zu kommen. Alle, wirklich alle anderen Familienmitglieder feiern ihren Geburtstag zwischen Oktober und Anfang Februar. Die meisten jedoch zwischen Heiligabend und Anfang Februar. Und nun kommt noch ein Enkelkind dazu, das Anfang Januar kommen soll. Die Armen bekommen einmal im Jahr einen Berg Geschenke (die Kinder mehr, die Erwachsenen eher weniger) und dann das ganze Jahr über nichts mehr. Da lobe ich mir



Von Sylvie Sumsander

doch meinen Geburtstag Mitte Juli, denn da sind die Geschenke schön übers Jahr verteilt und von Weihnachten bis Sommer fallen einem immer wieder ein paar kleine Wünsche ein.

Nun haben wir beschlossen, dass wir dieses Jahr den Geburtstagskindern etwas schenken, das sie im Sommer, oder irgendwann sonst im Jahr, einlösen können. Bei diesen Gaben sind wir immer inbegriffen und somit schenken wir auch gemeinsame Zeit. Es gibt so vieles, das man schenken kann: Der Besuch eines Musicals oder eine bestimmte Ausstellung, die angekündigt ist. Ein Tagesausflug mit der Bahn und ein Mittagessen an einem schönen Ort, Keramikmalen, Glasblasen, ein Tag in einer tollen Badelandschaft, eine Wanderung mit Pick-Nick, eine Schifffahrt auf einem See mit Mittagessen etc. Es kommt natürlich immer auf das Alter an, aber es gibt so viele Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. An solche Sachen erinnert man sich immer wieder und kann auch gemachte Fotos und Filmchen davon anschauen. Materielle Geschenke müssen natürlich auch sein, aber sie gehen vorbei. Deshalb fallen unsere Geschenke in diesem Jahr eher flach eingepackt aus, aber mit sehr viel gemeinsamer Zeit drin. Schöne Feiertage für Sie!

Anzeige

FORTSCHRITT FÜRS BASELBIET.

Wahlkreis Muttenz Landratswahlen 12. Februar 2023

SP LISTE 2

SP WIR ERGREIFEN PARTEI.

Kathrin Schweizer und Thomas Noack in die Regierung



FÜR IHR FEST DIREKT AUS UNSERER BACKSTUBE:

- UNSERE BELIEBTEN WEIHNACHTSGUTZI
- APÉRO KÖSTLICHKEITEN
- FESTTAGS-BUTTERZÖPFE
- FEINE TORTEN UND DESSERTS

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

BELEG NR.	HABEN	BETRAG
SOLL		
DATUM & VJSUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch



www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



Blechschaten



DIREKT ZUM FACHMANN

Carrosserie Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttentzerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROCSA
MINIMALFENSTER - DAS ORIGINAL

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

Feuerwehr

Ausgelaufenes Heizöl auf dem Rhein

BA. In der vergangenen Woche kam es bei der Hafenstrasse in Birsfelden zu einem Zwischenfall, wobei Heizöl in den Rhein floss. Die Feuerwehr konnte den Austritt stoppen und das Heizöl fachgerecht entsorgen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der vor Ort befindlichen Einsatzkräfte dürfte eine defekte Rücklaufklappe bei einem Tanklager an der Hafenstrasse Grund für den Heizölaustritt gewesen sein. Die Feuerwehr konnte das ausgelaufene Heizöl von rund 500 Litern umgehend stoppen und zurück in die Schleuse treiben. Anschliessend wurde das Heizöl abgesaugt und fachgerecht entsorgt.



Die Feuerwehr konnte das ausgelaufene Heizöl aufhalten und anschliessend fachgerecht entsorgen.

Foto zVg

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Senioren yoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulfriertagen) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilz-verein.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulfriertagen um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Norfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, insertate@reinhardt.ch

Aus dem Landrat

Landrat genehmigt Budget 2023

Die letzte Sitzung des Landrats im Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Budgets 2023, welches im Rahmen des mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplans (AFP) beraten und mit einem Defizit von 9,6 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 193,1 Millionen Franken beschlossen wurde. Während alle Parteien die hohe Qualität des AFP 2023–2026 lobten, kamen die verschiedenen politischen Positionen der Mitglieder des Landrats in der rund vierstündigen Budgetdiskussion sehr wohl zum Vorschein. So lehnte der Landrat zunächst den Antrag des Regierungsrats ab, die Renovation der Kaserne der Schweizer Garde im Vatikan mit



Von
Alain Bai

50'000 Franken zu unterstützen. Die Unterstützungswürdigkeit dieses Antrags wurde für einmal nicht entlang der Parteigrenzen beurteilt, weshalb die Debatte von persönlichen Voten geprägt war.

Wie vom Regierungsrat beantragt, gewährte anschliessend eine Mehrheit des Landrats dem Staatspersonal zusätzlich zum bereits bewilligten Teuerungsausgleich von 2,5% (Mehrkosten von 16,2 Mio. Franken) eine Reallohnerrhöhung in der Höhe von 0,5% (ca. 3,2 Mio. Franken). Kaum bestritten waren ausserdem die letzten beiden Anträge des Regierungsrats, die Prämienverbilligungen im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung um weitere 11 Millionen Franken zu erhöhen und die gestiegenen Beschaffungspreise auf dem Strommarkt (112'000 Franken) im Budget 2023 zu berücksichtigen. Der Antrag einer SP-Landrätin, zur Verfolgung der Steuerkriminalität zusätzliche personelle Ressourcen in der Steuerverwaltung (400'000 Franken) zu schaffen, wurde dagegen von einer Mehrheit des Landrats nicht zuletzt aufgrund fehlender Beurteilungsgrundlagen abgelehnt. Während das Politjahr des Landrats schliesslich mit einer musikalischen Einlage der Musikschule Leimental zu Ende ging, möchte ich die Gelegenheit ergreifen, Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

*Landrat FDP

Pfiff Gartenbau | Birsfelden

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns bei unserer Kundschaft ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute!

www.pfiff-gmbh.ch



Huber

Spenglerei Sanitär GmbH Birsfelden

Stefan Huber Eidg. dipl. Installateur
Muttenerstr. 22 4127 Birsfelden
Telefon und Fax 061 313 20 85

Einen guten Start in's neue Jahr und ein erfolgreiches 2023 wünscht Ihnen Bendig Baukeramik.

BENDIG Baukeramik
Wand- und Bodenbeläge aus Keramik und Naturstein

Hardstrasse 11
4127 Birsfelden
www.bendig.ch

Tai-Chi & Qigong Schule

Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於身心 安於練習
Wir wünschen ein frohes neues Jahr!

HEV Birsfelden

Für das 2023 wünscht der HEV Birsfelden alles Gute

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches 2023

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini-autofachwerkstatt.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden 061 312 40 40 Ihr Thomas und Bruno Cortellini & Team

AMB

AMB Maja Rudin
Analysen und Beratung

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2023!

Inh. Maja Rudin
Zwinglistrasse 4
4127 Birsfelden
Beratungsbüro:
Zürcherstrasse 160
4052 Basel

Termin nach Vereinbarung
Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
E-Mail: amb@gmx.ch



Das Lüthi Team wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2023

luethi-haustechnik.ch

Lüthi
SANITÄRE ANLAGEN

Pfiff's Blume und Garte Lädeli | Birsfelden

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie von ganzen Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das kommende Jahr verbunden mit grossem Dank für Ihr Vertrauen.

www.pfiff-gmbh.ch

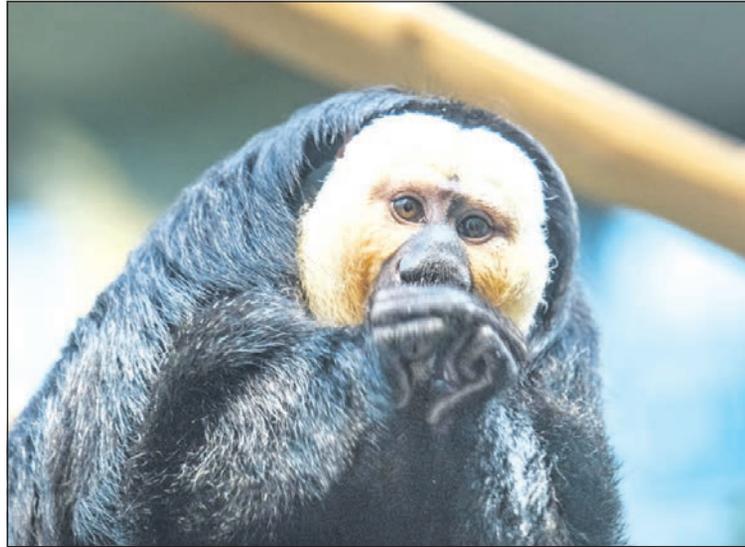
Zoo

Neuankömmling bei den Weisskopfsakis

Kürzlich ist ein neues Männchen ins Affenhaus gezogen.

BA. Neuankömmling Diego stammt aus dem schwedischen Tierpark Skansen-Akvariet und soll die erfolgreiche Zucht in Basel weiterführen. Er wurde von den beiden Weibchen Estrella und Feliz offen empfangen und hat sich entsprechend schnell im Zolli eingelebt.

Weisskopfsakis (*Pithecia pithecia*) sind eine Affenart aus der Gruppe der Neuweltaffen, die alle Primaten des südamerikanischen Kontinents zusammenfasst. Die Männchen machen ihrem Namen alle Ehre: Ihr eindrückliches, an eine weisse Maske erinnerndes Gesicht hebt sich markant vom einheitlich schwarzen Fell ab. Das macht sie sehr kontrastreich. Ihr auffälliges Äusseres zwingt sie, sich gegenüber Fressfeinden zu behaupten. Die Weibchen hingegen sind gut getarnt; sie sind graubraun und dadurch unauffällig. Dieser deutlich erkennbare Unterschied wird in der Fachsprache «Geschlechtsdimorphismus» genannt. Was Männchen und Weibchen gemeinsam haben, sind ihre aussergewöhnlich



Diego reiste von dem schwedischen Tierpark Skansen-Akvariet nach Basel, um im Zoo die Zucht weiterzuführen.

Foto Zoo Basel

langen Fellhaare. Diese schützen sie vor den sintflutartigen Regengüssen, die für ihr natürliches Verbreitungsgebiet im tropischen, nordöstlichen Südamerika typisch sind.

Diego und seine Weibchen

In der Natur leben Weisskopfsakis in der Regel in monogamen Familienbanden, die aus einem Paar und dessen Nachkommen bestehen. Es

gibt aber auch Gruppen, welche mehrere Männchen bzw. Weibchen umfassen, die alle untereinander verwandt sind. Im Zolli ist Neuankömmling Diego (2) der «Hahn im Korb». Er lebt mit dem Schwesternpaar Estrella (15) und Feliz (14) zusammen. Eine spezielle Konstellation, die bis anhin gut funktioniert. Trotz des grossen Altersunterschieds verstehen sich die drei

Tiere bestens. Ob das so bleibt, gilt es abzuwarten. Sollten sich Spannungen ergeben, müsste eines der Weibchen in einen anderen Zoo umziehen. Solche Transferempfehlungen gehören dann zur Aufgabe des Eaza Ex-situ-Programms (EEP, Zuchtprogramm der European Association of Zoos and Aquaria) für Weisskopfsakis.

Erfolgreiche Zucht

Der Zoo Basel hält Weisskopfsakis seit fast 20 Jahren. Die ersten beiden Tiere, Männchen Patric und Weibchen Mop, kamen 2003 aus Belgien respektive Südafrika nach Basel. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte es ab 2006 regelmässig mit der Fortpflanzung. Die beiden zeugten neun Nachkommen. Mit Estrella und Feliz leben noch heute deren zwei in Basel. Nachdem Patric im Juli 2022 im stolzen Alter von 38 Jahren verstarb, musste ein neues Männchen her. Mit Diego konnten die Zuchtbuchverantwortlichen im holländischen Zoo Parc Overloon schnell einen geeigneten Kandidaten präsentieren. Diego stammt aus dem schwedischen Tierpark Skansen-Akvariet und wurde auserwählt, um die erfolgreiche Zucht in Basel weiterzuführen.

Leserbriefe

Fortschritt, nicht Stillstand

Baselland war vor Jahren in Sachen nachhaltige Umweltpolitik ein Vorzeigekanton. Das hat sich leider verändert. Stillstand war angesagt. Die Notwendigkeit zum Handeln schien nicht gegeben.

Mit der Klimaveränderung wurde schliesslich deutlich, dass Stillstand keine Option mehr sein kann. Und die aktuelle Situation mit drohender Strommangellage (was für ein Wort!) zeigt klar, dass Handeln angesagt ist. Dazu hat der Regierungsrat nun eine Klimastrategie vorgestellt. Allerdings fehlen wirklich griffige Massnahmen. Eine Strategie, die sich darauf beschränkt, niemandem weh zu tun, und deshalb auf klare Ziele mit entsprechenden Massnahmen verzichtet, bringt nichts. Die SP Baselland hat in ihrem Fortschrittsprogramm aufgezeigt, was es braucht, damit die Klimaerwärmung gebremst und gesenkt werden kann.

Und vor allem hat die SP Baselland einen hervorragenden Regierungsrats-Kandidaten, der sich in den Themen Umwelt und Energie bestens auskennt: Thomas Noack.

Zusammen mit Kathrin Schweizer will und wird er unseren Kanton auf den Weg zu einer fortschrittlichen Umwelt- und Energiepolitik bringen. Dazu müssen die beiden in den Regierungsrat gewählt werden.

Und es braucht eine starke SP im Landrat, die diesen Weg unterstützt. Für Birsfelden stehen Désirée Jaun, Angie Meier und Florian Schreier klar für eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik ein. Für MuttENZ sind das Roger Boerlin, Roman Brunner, Jacqueline Hohmann, Salome Lüdi und Julie von Büren.

Acht ausgewiesene Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste 2 stehen für Fortschritt ein.

Barbara Ortega, SP Birsfelden

Regierungsratswahlen 2023

Haben Sie bereits eine Entscheidung getroffen, wem Sie Ihre wertvolle Stimme geben werden? Meine Stimme geht definitiv an Thomi Jourdan. Für mich, die seinen Werdegang gut kennt, ist er der am besten ausgerüstete Kandidat für die Anforderungen, die ein solches Amt

an eine Person, seine Ausbildung, seine Erfahrungen und seinen Charakter stellt. Thomi Jourdan hat in seiner bisherigen Laufbahn gezeigt, dass er eine Firma mit 14 Mitarbeitern zu einer Firma mit 30 Mitarbeitern wachsen lassen und erfolgreich managen kann. Zudem war er gleichzeitig immer auch noch in der Politik engagiert. Seine Mitmenschen, sein Kanton und seine Gemeinde sind ihm wichtig. Mit seinen bisherigen politischen Kenntnissen, Erfahrungen und eingebrachten Ideen hat er zudem bewiesen, dass er bereit ist, sich für die Einwohner zu engagieren und gute Lösungen zu finden – über Parteigrenzen hinweg. Thomi Jourdan steht für gute Werte, für Familien, für unsere Umwelt, für unsere Wirtschaft und vieles mehr. Aus all diesen Gründen geht meine Stimme an ihn.

Alejandra Kasper,
EVP MuttENZ-Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Fasnacht

Birsfelder Fasnachts-Plaketten-Vernissage

Am 6. Januar findet die Plaketten-Vernissage um 19 Uhr im Zelt des Restaurants Rübstock in Birsfelden statt und die Plaketten werden ab Montag, 9. Januar, in folgenden Geschäften erhältlich sein: Riccos Lädli, Hard-Apotheke, Drogerie Schwimbersky, Rest. Blume, Gartenbau / Blumenladen Pfiff, TopPharm Birs-Apotheke, Rest. Rübstock. Am 24. Februar findet die Fasnachtseröffnung statt. Treffpunkt 19 Uhr auf dem Zentrumsplatz (Piazzetta) in Birsfelden. Die beiden Guggen Birs-blootere und die Unslyssige werden ein kurzes Konzert geben. Im Anschluss werden wir mit Fackeln zum Restaurant Rübstock weiterziehen. Der Fasnachtsumzug findet am 25. Februar um 14 Uhr statt. Gestartet wird auf dem Kirchmatt-Schulhausplatz. Das Fasnachtscomité Birsfelden freut sich auf zahlreiche Besucher.

Evelyn Probst
für das Fasnachtscomité Birsfelden

*Unsere Liebe nimmst du mit,
deine tragen wir in unserem Herzen*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mama, Schwiegermutter, Omi, Urgrossmutter und Grosi

Rosmarie Mauritz-Scheidegger

5. Januar 1932 – 16. Dezember 2022

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

Wir werden sie vermissen.

Esther und Hansruedi Borer-Barot
Melanie Brogli-Borer und Marcel Schafroth
mit Yannis und Lenya
Christoph Borer und Simone Birchler
mit Fabienne und Tobias
Aline und Marc Haussner-Borer
mit Luina und Lias

Marlies Keilwerth-Barot und Charles-André Meury
Manuela Keilwerth und Allan Abt
Céline Keilwerth und Philipp Moll

Christian Barot
Lea Barot
Monica Barot

Die Abdankung findet am 30. Dezember um 14 Uhr in der
Abdankungshalle des Friedhofs Birsfelden statt.

Traueradresse: Esther Borer-Barot, Bielstrasse 29, 4104 Oberwil.

Kaue Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Autorin in Birsfelden sucht Unterricht für iPad

Telefon 061 312 13 43

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Die nächste Grossauflage des Birsfelder Anzeigers erscheint am 13. Januar 2023

Keine Abo-Ausgaben am 30. Dezember 2022
und 6. Januar 2023.

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Annahmeschluss redaktioneller Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Noch kein Abo? ➔



Birsfelder Anzeiger

Konzert

Musik im Mitternachtsgottesdienst

Am Heiligen Abend um 23 Uhr singt der Cantus-Chor Bruder Klaus im Gottesdienst in der katholischen Kirche Werke von Andreas Hammerschmidt, Johann Georg Ebeling und Camille Saint Saëns. Begleitet wird der Chor von Violinen und der Orgel. Ausserdem erklingt von den Männerstimmen der gregorianische Choral Puer natus est. Der Chor freut sich auf zahlreiche Besucher.

Werner Leibundgut,
Präsident Cantus-Chor Bruder Klaus

Kirche

Gemeinde-Essen im Kirchgemeindehaus

Das erste Gemeinde-Essen im neuen Jahr findet bereits am 7. Januar ab 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Künftig sind die Gemeinde-Essen von verschiedenen Kochteams verantwortet, welche auch das jeweilige Menü festlegen können. Am 7. Januar ist das Koch-Team um Familie Wittig aktiv und lädt zu diversen Sauerkrautvariationen ein. Alternativen zum Sauerkraut sind auch gegeben. Das Gemeinde-Essen dient neben dem Essen und dem gemütlichen Beisammensein dazu, andere

Menschen in ihrer Ernährungssituation zu unterstützen. Der Erlös am Gemeinde-Essen ist bestimmt für ein Projekt des Hilfswerkes der Evangelischen Kirche Schweiz (Heks) in Mali. Insbesondere Frauen werden in ihrer Initiative für Versorgungssicherheit mit einheimischem Saatgut unterstützt. Damit erhalten Kleinbauern die Grundlage zur Bewirtschaftung ihrer Felder.

Das Essen wird finanziert von der Kirchgemeinde. Alle sind herzlich eingeladen, zum Essen und Gutes zu tun mit jeder Spende für das Projekt.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon,
reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

Wort zum Sonntag

Zwischen den Jahren

Ich liebe die Advents- und Weihnachtszeit. Und ich liebe die Zeit danach. «Zwischen den Jahren» wird sie auch genannt. Die manchmal doch hektischen Weihnachtstage, in denen man die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Erwartungen unter einen Hut zu bringen versucht, sind zu Ende. Die Tage sind ruhig, viele Betriebe machen Betriebsferien, Praxen haben



Von Sibylle
Baltisberger

geschlossen und auch das Birsfelderli erscheint erst wieder im neuen Jahr. «Zwischen den Jahren»: Der Ausdruck, dessen Ursprung in der unterschiedlichen Festsetzung des Neujahrstermins liegt, klingt nach Zeit haben. Etwas Altes geht zu Ende, aber das Neue hat noch nicht begonnen. Wir bekommen ein wenig Zeit geschenkt, um das Alte abzuschliessen und uns auf das Neue vorzubereiten. Es ist die Zeit, zurückzublicken auf das, was war an Freude und Glück, an Erfüllung in Beruf und Familie, an Problemen, mit denen wir uns auseinandersetzen mussten, an Kummer und Leid, an Trennungen, die wehtaten. Wenn nach dem 26. Dezember der Festtagstrubel vorbei ist, die Geschenke ausgepackt und die Kerzen ausgeblasen sind, dann bietet die Zeit zwischen den Jahren die Möglichkeit, sich von einigem, was im alten Jahr gewesen ist, zu verabschieden, zu überlegen, was bleiben soll und in Gedanken mitzunehmen, was gut war, sozusagen als Proviant für das neue Jahr. Nach dem Fest nicht gleich wieder in den Alltagsmodus umschalten, auch wenn vielleicht gleich wieder die Arbeit ruft, sondern Weihnachten nachklingen lassen und damit die Botschaft von dem menschenfreundlichen Gott. Könnte sie Stärkung sein für das kommende Jahr und Herausforderung für mein Tun unter dem Motto «Machs wie Gott, werde Mensch!»? Ich wünsche Ihnen eine ruhige und gute Zeit zwischen den Jahren und kreative Gedanken.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 24. Dezember, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

17 h: Gottesdienst für Klein und Gross, Pfarrerin Sibylle Baltisberger,
Kollekte: Armenküche Budapest.

17.30 h: Weihnachtsfeier an Heiligabend im Fridolinsheim mit Anmeldung bis 16. Dezember 061 373 89 98.

22 h: Heiligabend-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Claudia Stark, Violine,
Kollekte: Armenküche Budapest.

So, 25. Dezember, Weihnachten, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und Franziska Badertscher, Querflöte, *Kollekte:* Verein Tele-Hilfe Basel, Tel. 143.

Sa, 31. Dezember, 17 h: Silvester-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Winterhilfe.

So, 1. Januar, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Soup'n chill.

Sa, 7. Januar, 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH.

So, 8. Januar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, *Kollekte:* Misio Sternsingerprojekt Indonesien.

15–18 h: Die Sternsinger sind unterwegs.

Mi, 11. Januar, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 8. Januar, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 12. Januar, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

So, 15. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Heks beider Basel.

19 h: Stummfilmkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche. Amtswoche bis 6. Januar: Pfarrer Peter Dietz.

Amtswoche ab 10. Januar: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 24. Dezember, Weihnachten, 17 h: Familiengottesdienst mit Krippenfeier.

23 h: Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier o. Kommunionfeier*. Es singt der Cantus-Chor, begleitet von Orgel und Violinen.

So, 25. Dezember, 10.15 h: Festgottesdienst mit Eucharistie*. Es singt der Gospelchor. 11.30 h: Santa Messa.

So, 1. Januar, Neujahr, 11 h: Neujahrsgottesdienst mit Kommunionfeier. Fotorückblick auf das Pfarreileben 2022.

Sa, 7. Januar, Erscheinung des Herrn 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Eichensaal, Besucherinnen und Besucher ausserhalb des APHs sind herzlich dazu eingeladen.

So, 8. Januar, Erscheinung des Herrn 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor, begleitet von Orgel und Violinen.

10.15 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 9. Januar, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. Januar, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 11. Januar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

*kurzfristige Änderung möglich.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 24. Dezember, Heiligabend, 16 h: Christvesper mit Weihnachtstheater (Matthias Gertsch und Team).

So, 25. Dezember, Weihnachten, 10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (Matthias Gertsch).

So, 1. Januar, 17 h: Neujahr-Bezirksgottesdienst in der Aula des Bethesda-spitals (Matthias Gertsch).

Di, 3. Januar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

So, 8. Januar, 10 h: Gottesdienst mit Jahreslosung (Matthias Gertsch), parallel Kinderkirche.*

Di, 10. Januar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 11. Januar, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 12. Januar, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Drehorgel selbst gebaut» erklärt und gespielt von Paul Roser.

Fr, 13.–15. Januar, JS-Basilisk: Snow-Weekend (Infos folgen).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 25. Dezember, 10.20 h: Gottesdienst.

So, 1. Januar, kein Gottesdienst.

So, 8. Januar, 10 h: Stadt-Gottesdienst im Basler Münster – kein Gottesdienst in der FEG Birsfelden.

www.feg-birsfelden.ch



Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball Schweizer Cup / NLA

Lange Anlaufzeit und treffendes Fazit

Die Starwings bezwingen Nyon (69:55) und unterliegen Boncourt (71:83).

Dass die «Wings» hartnäckig den 5. Tabellenplatz halten, hat auch damit zu tun, dass sie am 5. November in Nyon in einer denkwürdigen Partie einen 20-Punkte-Rückstand wettmachen und den Vergleich mit den Waadtländern in der Verlängerung (81:78) für sich entscheiden konnten. Am Mittwoch vergangener Woche standen sich Birsfelder und Romands im Sechzehntelfinale erneut gegenüber. Die gezeigte Kost in den ersten 20 Minuten war, dezent ausgedrückt, sehr bescheiden. Bei der Mannschaft von Cheftrainer Antonios Doukas wollte kein Spielfluss aufkommen, alles war harzig bis «knorzig». Dazu kam eine Wurfquote, die niemanden von den Sitzen riss.

Brillanter Dickerson

Nyon war in allem ein wenig besser – doch die Vaudoises, welche in den letzten Wochen viel Aktivismus entwickelt haben, konnten sich nie entscheidend absetzen. Das 6:13 nach vier Minuten war die höchste Führung für die Gäste vom Lac Léman. Doch auch nach 25 Minuten stand es 34:41 und man hatte das unguete Gefühl, als ob Nyon einem Sieg entgegen steuern würde. Es dauerte lange 27 Minuten, bis die Gastgeber erstmals in Führung gehen konnten. Mit einem superben Dreier stellte Sébastien Davet auf 44:43.

Von der 21. bis zur 30. Minute erwachten die allermeisten «Sternenadler». Namentlich Noah Dickerson,

der sich von seiner Kopfverletzung erholt hat, war der «Herr der Lüfte» und 24 Punkte und 22 Rebounds (alle in der Defensive) sind eine ganz starke Duftmarke. Solid und überlegt der Auftritt von Andrija Matic – der Deutsche mit serbischen Wurzeln strahlt jene Souveränität aus, die vonnöten ist, damit die «Wings» bestehen können. De'Shawn Williams blieb in seinem Spiel fähig – vielleicht müsste man dem Amerikaner eine Rolle zuteilen, die er – zum Wohle der Equipe – besser erfüllen kann. Auch Marc Seylan hatte einen diskreten Auftritt, während Sébastien Davet im richtigen Moment «explodierte» und aufzeigte, dass er jener unberechenbare Spieler bleibt, der ihn so faszinierend macht.

Einsatzzeit für die Jungen

Auch die jüngeren Semester erhielten beim letztlich verdienten 69:55 (29:32)-Sieg ihre Spielzeit: Sie hatten, wie die arrivierten Spieler, ihre guten Phasen und Momente, die weniger glückten. Eine Rotation mit neun Spielern ist für «Wings-Verhältnisse» keine Selbstverständlichkeit, auch wenn Dickerson und Matic ihre 40 Minuten spielen müssen. Ob das auf die Dauer gut gehen kann?

Der Basketball-Nachmittag in der Dreirosenhalle, der Spielstätte des BC Bären Kleinbasel, war am letzten Samstag publikumsmässig ein voller Erfolg, auch wenn die Starwings, das sportliche Aushängeschild der Regio Basiliensis, mit der Derby-Niederlage vom 5. auf den 7. Tabellenplatz in der NLA zurückgefallen sind.

Zahlen lügen bekanntlich nie. Und auch Statistiken widerspiegeln

bestens eine Partie. Und der samstägliche Vergleich zwischen Birsfeldern, welche ihr Heimspiel ins «mindere Basel» verlegt hatten, sah im BC Boncourt einen verdienten Sieger, dessen Erfolg zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

Klare Worte

Von Beginn lagen die Gäste aus der Ajoie, von einer kleinen, aber lautstarken Fangemeinde begleitet, in Führung. Von der ersten Spielsekunde an bestimmten die «Red Devils» aus Boncourt die Gangart. «Sie fanden sofort ins Spiel, wir hingegen nie», so das kurze, aber treffende Fazit von Starwings-Captain Vid Milenkovic.

Sicher, die Jurassier konnten, dank vier ausländischen Profispielern, rotieren. Zudem trat Matic vergrüppelt und mit beträchtlichem Fieber an. Das wirkte sich auf sein Rendement aus, vor allem bei den Würfen war der Deutsch-Serbe nicht auf seinem gewohnten Level.

Eine starke Partie lieferten die beiden US-Profis Williams (fünf von elf Dreierern sprechen für sich) und Dickerson, welcher weiterhin die Rebounds dominiert. Doch der sprunggewaltige Center muss noch lernen, dass Basket ein Kollektivsport und dass Forcieren meist nicht das richtige Mittel ist. Zeitweise wurde Dickerson von drei Gegenspielern angegangen. Dass die Refs selten ein Foulspiel piffen, ist die eine Sache. Geschickter wäre es gewesen, die beiden freien Mitspieler anzuspielen – dies tat Dickerson entschieden zu wenig, was ihm auch – völlig zu Recht – Kritik von Cheftrainer Antonios Doukas einbrachte.

So spielte Boncourt die Partie eindrucksvoll zu Ende. Und alle in der Halle spürten, dass es trotz grössten Bemühungen seitens der Gastgeber keine Wende mehr geben würde. Das finale Skore von 71:83 drückt das Spielgeschehen richtig aus, auch wenn die Partie nach 31 Minuten beim Stand von 58:60 «offen» schien. Es war ein Trugschluss.

Eigentlich hätten die Starwings am letzten Mittwoch den Viertelfinal im Liga-Cup in Genf bestreiten müssen. Wegen diverser Krankheitsfälle im Team wurde der Match voraussichtlich auf 4. Januar 2023 verschoben. Das genaue Datum sowie die Anspielzeit finden sie in Kürze auf der Homepage (www.starwings.ch) des Vereins.

Walter A. Meili für die Starwings

Telegramm Cup

Starwings – BBC Nyon 69:55 (29:32)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Michaelides/Jeanmonod/Mazzoni.

Starwings: Williams (9), Seylan (3), Milenkovic (7), Dickerson (24), Matic (12); Davet (12), Schneider (2), Fasnacht, Pashkevych; Vilotic.

Bemerkungen: Starwings ohne Babic (verletzt).

Telegramm NLA

Starwings – BC Boncourt 71:83 (37:44)

Dreirosenhalle, Basel. – 400 Zuschauer. – SR Carr/Novakovic/Buttet.

Starwings: Williams (30), Milenkovic (7), Davet (7), Matic (9), Dickerson (13); Seylan (5), Schneider, Fasnacht, Vilotic, Pashkevych.

Bemerkungen: Starwings ohne Babic (verletzt).

Handball NLB

Wichtiger Sieg zum Jahresabschluss

Der TV Birsfelden bezwingt Handball Emmen mit 32:29 (17:10).

BA. «Ich hoffe, unsere Torhüter halten auch mal einen Ball», hatte Marcel Keller im Vorfeld des Heimspiels gegen Handball Emmen gesagt. Die Hoffnung des Trainers des TV Birsfelden erfüllte sich, denn Goalie Robin Santeler zeigte einen starken Match und war mit einer Abwehrquote von 44 Prozent ein entscheidender Faktor beim wichtigen 32:29-Heimsieg.

Überhaupt zeigten die Hafenstädter eine starke Kollektivleistung. Mit einem Blitzstart (5:0 nach fünf Minuten) überraschte der TVB die Zentralschweizer, die lange brauchten, um sich davon zu erholen. Der Pau-



Durchsetzungsstark: Birsfeldens Kreisläufer Ömer Koç ist von Emmens Defensive nicht zu stoppen und erzielt eines seiner vier Tore.

Foto Christoph Wesp

senstand von 17:10 war bereits ein Indikator dafür, dass das Heimteam auf dem richtigen Weg war.

Nach dem Seitenwechsel verkürzten die Gäste langsam, aber stetig den Rückstand. Als es 130 Sekunden vor Schluss nur noch 30:28 stand, kehrte die Spannung in die Sporthalle end-

gültig zurück. Doch die Birsfelder Nerven hielten, den Routiniers Guillermo Corzo und Joel Sala gelang je noch ein Treffer, sodass man nach einer schwierigen, von zahlreichen Verletzungen geprägten Vorrunde einen versöhnlichen Jahresabschluss feiern konnte.

Nach der Winterpause geht es für den TVB am Samstag, 28. Januar 2023, weiter. Dann wird der BSV Stans in der Sporthalle zu Gast sein.

Telegramm

TV Birsfelden – Handball Emmen 32:29 (17:10)

Sporthalle. – 99 Zuschauer. – SR Costa, Zwahlen. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Emmen.

Birsfelden: Santeler, Tränkner; Corzo (5/1), Gassmann, Heimberg (1), Heinis (2), Koç (4), Kull, Meister (8), Ruhotina (1), Sala (1), Schärer (4), Spring (6/3), Wenk, Wesp.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt, Dubi, Galvagno, Gombosso, Reichmuth, Schöpfi und Voskamp (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 2:0.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 51/52 / 2022

Neujahrsapéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsapéro am

Sonntag, 8. Januar 2023,
um 17 Uhr,
Kirchmatt-Aula,
Schulstrasse 31,
4127 Birsfelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!
Der Gemeinderat

Foto © karepa/stock.adobe.com



Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2023

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80, 90, 95 und älter) werden auch im «Birsfelderli» veröffentlicht. Die Gemeindever-

waltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Hochzeitsjubiläen

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren, die im kommenden Jahr das Fest der

- Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
- Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
- Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)

feiern, seine Glückwünsche persönlich aussprechen und ein Präsent überreichen.

Zudem gratuliert auch der Birsfelder Anzeiger auf Wunsch gerne zum Hochzeitsjubiläum. Sowohl für den Besuch des Gemeindepräsidenten wie auch für die Gratulation im Birsfelder Anzeiger gilt: Sie erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und nach entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Wir bitten daher diejenigen Ehepaare, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern, sich bis Ende Januar 2023 beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit. Wenn Sie keine Gratulation zum Hochzeitsjubiläum wünschen, brauchen Sie somit nichts weiter zu unternehmen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

21. November 2022

Koller-Ranza, Franz

Geboren am 19. November 1932, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

14. Dezember

Quinter, «Fidel» Jacob

Geboren am 19. Mai 1939, von Trun GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Rechnungsruf

Den Erben der nachstehend aufgeführten verstorbenen Person ist gemäss den Art. 580 ff. ZGB sowie den §§ 3 und 114 EG ZGB das öffentliche Inventar bewilligt worden. Somit sind alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Sereni, Silvio Alfred

geboren am 24. November 1942, von Basel, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Hardstrasse 71, gestorben am 11. Oktober 2019.

Eingabefrist: 3. Januar 2023.

Erbschaftsamt
Basel-Landschaft
Domplatz 9
4144 Arlesheim



30 Jahre Basler Mundarttrap

reinhardt

Manuel Guntern
Luca Thoma
Maximilian Karl Fankhauser



Protokoll der 3. Gemeindeversammlung des Jahres 2022

Montag, 19. Dezember 2022, 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden.

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 77 Personen.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2022

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2022 wird grossmehrheitlich mit 1 Gegenstimme und wenigen Enthaltungen genehmigt.

2. Sondervorlage: Neue Sportanlage Sternenfeld – Nachtragskredit und Anpassung geplanten Vorgehen

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Mit 48 Nein-Stimmen, 17 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Rückweisungsantrag von Hans-Peter Moser zwecks Aufnahme von Verhandlungen mit dem Astra über die Kostenübernahme für das Freischaffen der Installationsfläche für den Bau des Rheintunnels abgelehnt.

:ll: Mit 35 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird beschlossen:

Zusätzlich zum bereits bewilligten Investitionskredit von CHF 400'000.– wird für die Erarbeitung eines städtebaulichen Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungskonzeptes (mittels Varianzverfahren) für die «Neue Sportanlage Sternenfeld» ein Nachtragskredit von CHF 600'000.– bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

3. Areal Hardstrasse – Nachtragskredit Quartierplanung und Baurechtsnehmerevaluation

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 200'000.– für die «Erarbeitung des Quartierplans Areal Hardstrasse und die Baurechtsnehmerevaluation» wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Teilrevision Reglement «Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen»

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Die neuen oder angepassten Paragraphen und/oder Abschnitte werden in der Einzelabstimmung jeweils einstimmig angenommen. Ausgenommen davon ist der neue Absatz 2 im § 4. Er wird grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung angenommen.

:ll: In der Schlussabstimmung wird einstimmig beschlossen:

Das Reglement «Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen» wird wie folgt angepasst:

- § 3 Zuständigkeit und Ausrichtung der Zusatzbeiträge (neuer Titel) und zwei neue Absätze 1 und 2:

¹Das Gesuch um Zusatzbeiträge ist zusammen mit dem Antrag auf Ergänzungsleistungen der AHV/IV-Zweigstelle bei der Gemeindeverwaltung Birsfelden einzureichen.

²Die AHV/IV-Zweigstelle der Gemeindeverwaltung Birsfelden ist zuständig zum Erlass von Verfügungen über die Ausrichtung und Rückzahlbarkeit von Zusatzbeiträgen. Diese Zuständigkeit gilt nur, sofern nicht ein Vertrag mit anderen Gemeinden über eine gemeinsame, interkommunale Stelle zum Erlass von Verfügungen über Zusatzbeiträge besteht.

- § 4 Rückzahlbarkeit der Zusatzbeiträge; neuer Absatz 2:

²Erbinnen und Erben sowie Begünstigte von Personen, die Zusatzbeiträge erhalten haben, sind zur Rückzahlung der bezogenen Zusatzbeiträge samt Zinsen aus dem Nachlass verpflichtet, sofern die an die erblassende Person ausgerichteten Zusatzbeiträge die Summe von CHF 5'000.– übersteigen.

- § 4a Einschränkung der Rückzahlbarkeit der Zusatzbeiträge bei selbst bewohntem Wohneigentum (neuer Paragraph):

¹Die Rückzahlbarkeit von Zusatzbeiträgen darf in keinem Fall dazu führen, dass die gefestigte Lebenspartnerin resp. der gefestigte Lebenspartner der Empfängerin resp. des Empfängers von Zusatzbeiträgen selbst bewohntes Wohneigentum aufgeben müsste.

²Eine gefestigte Lebenspartnerschaft im Sinne von Absatz 1 liegt vor, wenn vor dem Alters- und Pflegeheimtritt resp. vor dem Spitaleintritt während mindestens 5 Jahren ein gemeinsamer Haushalt geführt wurde.

- § 5a Rechtsmittel (neuer Paragraph):

¹Gegen Verfügungen der AHV/IV-Zweigstelle der Gemeindeverwaltung oder einer gemeinsamen, interkommunalen Stelle gestützt auf dieses Reglement kann innerhalb von 10 Tagen seit Zustellung beim Gemeinderat schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

²Gegen Verfügungen des Gemeinderates gestützt auf dieses Reglement kann innerhalb von 10 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Budget 2023, IAFP 2023–2027

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit 2 Enthaltungen wird beschlossen:

Im Globalbudget «Angebote für Jugendliche und Kinder» wird für die Unterstützung des Jugendparlaments ein zusätzlicher Betrag von CHF 800.– ins Budget 2023 aufgenommen.

:ll: Grossmehrheitlich mit 1 Enthaltung wird beschlossen:

Im Globalbudget «Umweltschutz» werden für die temporäre Pensumhöhung Sachbearbeiterin/BVU der zusätzliche Betrag von CHF 4'050.– sowie für die Sanierung WC-Anlage Birs-Chöpfli der zusätzliche Betrag von CHF 5'000.–, bei gleichzeitiger Streichung des Investitionskredits von CHF 200'000.–, ins Budget 2023 aufgenommen.

:ll: Mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von Joel Stoll auf Streichung des Betrags von CHF 70'000.–, welcher im Globalbudget «Strassen, Grünflächen und Verkehr» für die Kontrolle der temporär gesperrten Gemeindestrassen durch einen privaten Verkehrsdienst eingestellt ist, grossmehrheitlich abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich mit 1 Enthaltung wird beschlossen:

Im Globalbudget «Sozialhilfe» (CHF 24'000.–) sowie im Globalbudget «Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen» (CHF 16'000.–) wird der zusätzliche Betrag von total CHF 40'000.– für die Aufstockung Pensum Jur. MA ins Budget 2023 aufgenommen.

:ll: Grossmehrheitlich mit 1 Enthaltung wird beschlossen:

Im Globalbudget «Bildung» wird der zusätzliche Betrag von CHF 40'000.– für die Aufstockung Pensum für Reinigung Schulhaus/Turnhalle/Musikschule Sternenfeld ins Budget 2023 aufgenommen.



Protokoll der 3. Gemeindeversammlung des Jahres 2022 (Fortsetzung)

:ll: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

Für die Realloohnerhöhung von 0,5% wird der zusätzliche Betrag von CHF 92'920.– (totale Realloohnerhöhung von CHF 96'379.–, davon CHF 3'459.– für Bereiche in der Spezialfinanzierung) ins Budget 2023 aufgenommen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

1. Die Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2023 betragen:

- Natürliche Personen: 62 %
- Juristische Personen: 55 %

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen wird beschlossen:

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2023 und dem sich ergebenden Defizit von CHF 2'417'880.– wird zugestimmt.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

3. Dem Investitionsbudget 2023 mit Nettoinvestitionen von CHF 10'112'500.– wird zugestimmt.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

4. Der IAFP 2023–2027 wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

6. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendingen Anträge.

Birsfelden, 19. Dezember 2022

Namens der
Gemeindeversammlung

*Christof Hiltmann,
Gemeindepräsident*

*Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung*

Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen:

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs. 1 GG innerhalb von 10 Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs. 1 GG).

Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs. 2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs. 2 GG zu beachten.

Festtagswünsche des Gemeinderats

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch wenn wir uns von den mühsamen Corona-Einschränkungen mehr und mehr befreien konnten, so bleibt von den vergangenen zwölf Monaten ein doch eher betrübliches Bild, wenn wir an die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und anderen Orten der Welt denken.

Diese negativen Aspekte des Jahres 2022 sollten uns jedoch nicht daran hindern, auch die erfreulichen Erlebnisse in Erinnerung zu rufen.

Aus unserer Sicht ist dabei insbesondere die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde hervorzuheben. Auch in diesem Jahr wurde von vielen Menschen in Birsfelden wieder

wertvolle unentgeltliche Arbeit geleistet – wie z. B. in den unzähligen Kultur- und Sportvereinen, den kirchlichen Organisationen oder im privaten Rahmen.

Diese Engagements bilden den Kitt unserer Gemeinschaft und können angesichts der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen nicht hoch genug eingeschätzt wer-

den. Solche und ähnliche Lichtblicke sind es, welche uns allen auch die kommenden Festtage erhellen mögen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfreuliches 2023.

Der Gemeinderat Birsfelden

Änderungen bei Verordnungen

Der Gemeinderat hat die folgenden Verordnungen angepasst bzw. eine Totalrevision vorgenommen:

- **Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)**
(Teilrevision, wird per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt)
Per 1.1.2023 werden die Pauschalbeiträge in der Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) angepasst.
- **Verordnung zum Reglement Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleitungen**

(Teilrevision, wird per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt)

Die teilrevidierte Verordnung wurde am 20. Dezember 2022 vom Gemeinderat verabschiedet und wird per 1. Januar 2023 in Kraft treten.

- **Verordnung Tageskarten Gemeinde**
(Teilrevision, wird per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt)

Ab dem 1.1.2024 soll eine Nachfolgelösung für die SBB-Tageskarten eingeführt werden. Im Hinblick auf diese Umstellung wurde die Beschaffung der SBB-Tageskarten und somit auch die Verordnung per 1. Ja-

nuar 2023 vom Gemeinderat angepasst.

- **Vereinbarung über die Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats**
(Totalrevision, wurde per 1. November 2022 in Kraft gesetzt)
Die teilrevidierte Verordnung wurde am 6. September 2022 vom Gemeinderat verabschiedet.
- **Kompetenzordnung**
(Total- und Teilrevision, per 1. Juli 2022 und 8. November 2022 in Kraft gesetzt)
Die totalrevidierte Kompetenzordnung wurde per 1. Juli 2022

vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Per 8. November 2022 wurde die Kompetenzordnung zur Regelung von Ausnahmefällen durch den Paragraphen 8a ergänzt und per sofort in Kraft gesetzt.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Politik & Verwaltung» / «Reglemente und Verordnungen» eingesehen und auch heruntergeladen werden.

*Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung*



reinhardt

Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer
Emanuel Trueb



Spitex-Zentrum
 Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
 www.spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 061 311 10 40
 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
 Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
 Krankenpflege
 Hauspflege
 Betreuungsdienst
 Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
 www.mvb-spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
 Donnerstag:
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
 Samstag:
 17.00–19.00 Uhr
 (Erwachsene und Familien)
 In den Schulferien ist die
 Schwimmhalle geschlossen.
 Einzeleintritt: CHF 6.–
 10er-Abo: CHF 54.–
 Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Dienstag, 27. Dezember**
 Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Dezember**
 Papier- und Kartonsammlung
- **Sonntag, 8. Januar**
 Neujahrsapéro
 Aula Kirchmattschulhaus

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
 Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage sind die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet respektive verfügbar:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 19. 12.	geschlossen	13–18	9–11	14–16
Dienstag, 20. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch, 21. 12.	7.30–11	13–16	9–11	14–16
Donnerstag, 22. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Freitag, 23. 12.	9–11	geschlossen	9–11	14–16
Montag, 26. 12. geschlossen				
Dienstag, 27. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch, 28. 12.	7.30–11	13–16	9–11	14–16
Donnerstag, 29. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Freitag, 30. 12.	9–11	geschlossen	9–11	14–16
Montag, 2. 1. geschlossen				

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter. Wir wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023.

Ihre Gemeindeverwaltung



Das Personal aller Gemeindebetriebe wünscht der Birsfelder Bevölkerung zauberhafte Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Foto studio v-zwölf

Erster Bauernmarkt im neuen Jahr: Samstag, 5. Februar

Birsstadt

Mitwirkung beim Mobilitätskonzept

BA. Die zehn Birsstadt-Gemeinden – darunter auch Birsfelden – schicken das Mobilitätskonzept Birsstadt ins öffentliche Mitwirkungsverfahren. Das Mobilitätskonzept Birsstadt soll – beruhend auf einer fundierten Analyse – eine Vision für eine abgestimmte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung bis ins Jahr 2040 sowie eine regionale Mobilitätsstrategie aufzeigen. Das Raumkonzept Birsstadt, welches im Jahr 2016 unter der Federführung der Regionalplanung Birsstadt erarbeitet wurde, bildet das Fundament für die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes.

Das vorliegende Mobilitätskonzept korrespondiert mit der im Raumkonzept hergeleiteten Bevölkerungsentwicklung der Birsstadt: Dabei wird vom höchsten Szenario bis 2040 mit einer Zunahme auf 108'000 Personen ausgegangen, was ein Wachstum von plus 19% gegenüber 2016 darstellt. Auch die Arbeitsplatzzahlen werden voraussichtlich um 17% steigen. Als Folge davon wird sich auch die Mobilität verändern, was bedeutet, dass die Gemeinden heute die richtigen Weichen stellen sollen, damit der Verkehrskollaps vermieden werden kann.

Im Mobilitätskonzept werden plausible Wege aufgezeigt, wie diese Weichen aussehen könnten. Ein grosser Teil der von der Birsstadt vorgeschlagenen Massnahmen hat organisatorischen, planerischen oder kommunikativen Charakter und wo möglich werden bauliche Interventionen vermieden. Das Ziel ist, den Modal-Split hin zu einer flächen- und ressourceneffizienten Mobilität zu verlagern. Dies bedeutet, dass der Velo- und Fussverkehr und der öffentliche Verkehr gestärkt und der motorisierte Individualverkehr auf dem Status quo belassen wird.

Die Mitwirkung startete am 10. Dezember und endet am 10. März 2023 und kann über folgende Plattform abgerufen werden: www.birsstadt.swiss/mobilitaetskonzept. Mitwirkungseingaben sind an den Verein Birsstadt, Domplatz 8, 4144 Arlesheim oder info@birsstadt.swiss zu senden; via die erwähnte Homepage können auch direkte Eingaben in Form einer sogenannten E-Mitwirkung abgegeben werden.



nen auch direkte Eingaben in Form einer sogenannten E-Mitwirkung abgegeben werden.

EMK

Christvesper in der EMK

Am 24. Dezember findet in der evangelisch-methodistischen Kirche in Birsfelden um 16 Uhr eine Christvesper statt. Bei weihnächtlichen Liedern und dem Theaterstück «Das Reiterstandbild von Bethle-

hem» lässt sich der Heiligabend wunderbar einläuten. Bereits ab 15.30 kann man sich bei einem Glas Punsch auf dem Kirchenvorplatz aufwärmen. Herzliche Einladung!

Matthias Gertsch, EMK Basel-Ost



In der evangelisch-methodistischen Kirche spielt an Heiligabend das Theaterstück «Das Reiterstandbild von Bethlehem».

Foto zVg

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Renate Lardon** (Am Stausee 30) feiert am 31. Dezember ihren 80. Geburtstag. **Yvonne Adler** (Riehenstrasse 7) feiert am 2. Januar ihren 80. Geburtstag. **Verena Gilgen** (Hardstrasse 71) feierte am 17. Dezember, nicht wie letzte Woche angekündigt ihren 80., sondern bereits den 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Dezember

Sa 24. Konzert

Cantus-Chor Bruder Klaus, Begleitet von Violinen und der Orgel, 23 Uhr, katholische Kirche Birsfelden.

Januar

Mi 4. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Kulturhub

Beratungsgespräche für Künstlerinnen und Künstler, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Fr 6. Blaggedde Vernissage

Veranstaltet durch das Blätzbumser Fasnachtskomité, Café/Bar Rebstock, Muttenerstrasse 13, Birsfelden.

Jugendhaus Lava

Ausflug ins Aquabasilea, weitere Informationen unter www.jugi-lava.ch

Sa 7. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 8. Neujahrspéro

Für die Bevölkerung, veranstaltet von der Gemeindeverwaltung Birsfelden, 17 Uhr, Aula Kirchmatt.

Mi 11. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Kulturhub

Beratungsgespräche für Künstlerinnen und Künstler, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Theater

Io attraverso lei, Modistin, Mutter, Ehefrau, in zweiter Generation als Italienerin in der Schweiz, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Do 12. Theater

Io attraverso lei, Modistin, Mutter, Ehefrau, in zweiter Generation als Italienerin in der Schweiz, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Sa 14. Theater

Io attraverso lei, Modistin, Mutter, Ehefrau, in zweiter Generation als Italienerin in der Schweiz, 18 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Mi 18. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Kulturhub

Beratungsgespräche für Künstlerinnen und Künstler, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Sa 21. Jugendhaus Lava

Sportnacht und Neujahrscup, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Birssparkturnhalle.

Mi 25. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Fr 27. Jugendhaus Lava

Casinoabend mit Anmeldung, weitere Informationen unter www.jugi-lava.ch



Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Universitätsspital

Sehr hohe Belastung der Notfallstation

BA. Das Notfallzentrum des Universitätsspitals Basel und das gesamte Spital verzeichnen aktuell sehr hohe Patientenzahlen. Auf dem Notfall werden die vorhandenen Kapazitäten zur Aufnahme von stationären Patienten zeitweise um das Doppelte überschritten. Die meisten anderen Notfallstationen der Region sind überlastet.

Aus diesen Gründen bitten wir alle Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls auf die Notfallstation kommen, zu prüfen, ob sie allenfalls auch bei ihrem Hausarzt, in einer ärztlichen Permanence oder einer Apotheke versorgt werden könnten. Bei minderschweren Krankheitsbildern können sich die Wartezeiten auf dem Notfall stark verlängern. Die Reihenfolge der Behandlung richtet sich nach der Dringlichkeit und Schwere der Symptome.

Das Aufkommen aller Notfallpatienten kann das Universitätsspitals Basel nicht beeinflussen. Das kann nur die Bevölkerung der Region.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



reinhardt

Wir verlosen im Dezember das Buch: «Illustriertes Baselbiet»

Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann

Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes
Eine Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes
 40 Seiten, Hardcover

Farce, Burleske, Schwank	Vorzeichen	Kurort m. kochsalzhaltigen Quellen	Ruhe-, Polstermöbel	etwas bedauern	Ort der Winterspiele 1998	freizügig, grosszügig	Vorort von Bern	Mappe für die rasche Ablage	frz. und engl.: Luft	südamerikan. Grassteppen	best. Artikel (4. Fall)	Fermente
				Schul-festsaal			unverkaufte Ware	7				
	sumpfig, schlammig					Metallglätten						6
	weiblicher Naturgeist			linker Rhein-zufluss			österr. Kaisername					
					4	Frauenkurzname			Bewohner des Obernillgebiets		Kurzform von Renate	
pflanzen, kultivieren	edle Blume		Gebirge zw. Europa und Asien	in der Höhe überraschende Auszahlung				9	masslos, ungeheuer			
		10			Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag reinhardt www.reinhardt.ch						1	
			Altwaren, Kram	engl.: spät					Kopfsalat mit krausgefied. Blättern	sprachl. Ehrung, Laudatio		niederl. Wacholder-schnaps
Gebäude fürs Vieh							Wohnung Leibbürge					
	5			riskant		Wulst, Wölbung der Haut	Ostgermane					Bratenbeigabe (frz.)
ugs.: das Beladen	US-Pop-sängerin (Lady ...)		milchig Ort im Simmental (BE)				gleichfalls					
eingedickter Fruchtsaft					früherer Minister in islam. Staaten			2			Abk.: Europäische Artikelnummerierung	
Lebewohl				Farbton			bayer. und österr. Grusswort					8
äusserst schöpferischer Mensch					Teil einer Kette					ital. Autor von «Der Name der Rose» †		
ark-tischer Meeresvogel					Musik-zeichen		Unter-richtender					®

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 10. Januar die beiden Lösungswörter vom 16. und 23. Dezember** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Illustriertes Baselbiet» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!